

Sehr geehrter Herr Kleinwort,  
sehr geehrte Frau Furchert

wir bitten darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm am 18.03.21 zu nehmen:

Antrag von DIE GRÜNEN Holm:

### **Schaffung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zur Erarbeitung einer Strategie zur Versorgung Holms mit Normal- und/oder Schnellademöglichkeiten**

#### a) Situation

Die Verkehrswende ist ein elementarer Bestandteil der Klimaschutzpolitik. Neben der Energie- und Wärmewende stellt sie den Schlüssel für das Erreichen der Klimaszutzziele von Paris dar, zu der sich Deutschland vertraglich verpflichtet hat.

Um die Verkehrswende erfolgreich umzusetzen, bedarf es einer flächendeckenden Versorgung mit ausreichend schnellen öffentlich zugänglichen Ladesäulen. In dieser Hinsicht gibt es zurzeit in Holm keine Aktivitäten, den wachsenden und gewollten Bedarf an Ladesäulen zu decken.

#### b) Antrag

Die Holmer Grünen beantragen, dass initiiert im Umweltausschuß und umgesetzt durch eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eine Strategie zur Versorgung Holms mit Normal- und/oder Schnellademöglichkeiten erarbeitet wird.

Diese Arbeitsgruppe soll aus je einem Mitglied der Fraktionen der Gemeindevertretung bestehen.

Themen, die es in dieser Arbeitsgruppe zu diskutieren gilt, sind z.B.

- Bestimmung der optimalen Anzahl an Ladesäulen
- Bestimmung der jeweils geeigneten Ladetechnik (Normal-/Schnellladesäulen)
- Identifikation möglicher Standorte
- Nutzung von geeigneten Fördermaßnahmen (Bund, Land)

Damit soll erreicht werden, dass

- eine fundierte Grundlage für eine Entscheidung zur Unterstützung der Verkehrswende durch Holm erarbeitet wird
- die Möglichkeit besteht, weitere Interessenten einzubinden, wie z.B.
  - Holmer Bürger
  - Holmer Unternehmen
  - Klimaschutzmanagerin Amt Gums
  - ...
- Experten eingebunden werden können, um die notwendige Fachexpertise in den Prozess einzubringen
- ggf. schon bestehende Planungen aufgegriffen und gebündelt werden können, um einen optimalen Nutzen zu erreichen
- Mögliche Fördermaßnahmen identifiziert werden, die die Finanzierung erheblich erleichtern könnten

Mit Dank und freundlichen Grüßen,

Jan Koinecke, Dr. Ludger Poppenborg